



Newsletter

Südbadischer Tischtennis-Verband E.V.

Inhaltsverzeichnis:

1. Aus dem STTV

- Verstorbene Mitglieder
- Beirat
- Trainer-Aus-und Fortbildung
- Jugendsport
- Schulsport
- Minimeisterschaften
- TSP-

2. Aus den Bezirken

- Bezirk Oberrhein
- Bezirk Rastatt/B.-B.
- Bezirk Schwarzwald

3. Aus dem DTTB

- Trainerwahl des Jahres



offizieller Ausrüster von Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW)

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder

Bruno Zirell, RV Bittelbrunn (25.10.10)

STTV- B E I R A T

Auf seiner Sitzung am 16.10.2010 wurde Gerhard Fink vom Beirat als kommissarischer Vizepräsident bestätigt.

Ebenfalls auf der Sitzung wurden mehrere Anträge beschlossen, die Ihnen in der nächsten Woche gesondert per Email zugehen werden. Wir bitten um Beachtung !!

Wechseltermin für die Rückrunde 2010/2011 ist der 30. November 2010

Trainer Aus-und Fortbildung 2011

Das neue Tischtennisjournal-Lehre mit den Inhalten zur Aus- und Fortbildung für die Traineraus- und fortbildung 2011 ist erschienen. Der Hinweis mit Link steht ab sofort auf der Homepage (www.sbtv.de). Die Anschreiben für die Trainer, die im nächsten Jahr eine Fortbildung besuchen müssen, gehen im Laufe dieser Woche per Post raus.

Jugendsport

Südbadische Einzelmeisterschaften der Jugend am 27./28.11.2010 in Furtwangen

Die Südbadischen Einzelmeisterschaften der Jugend finden in Furtwangen / Bezirk Schwarzwald statt. Die **Ausschreibung und die persönlichen Quoten sind diesem Newsletter beigefügt** und auf der Homepage des STTV hinterlegt.

DTTB TOP 48 – Ranglistenturnier der Schüler und Schülerinnen

Am 23./24. Oktober 2010 fand in Herrenberg (TTVWH) das TOP 48 – Ranglistenturnier des Deutschen Tischtennis-Bundes für Schüler und Schülerinnen statt. Im 15köpfigen Aufgebot der Tischtennisverbände Baden-Württembergs nahmen auch 6 Mädchen und Jungen aus Südbaden teil. Jana Neumaier, Lilli Eise und Maikel Sauer beendeten ihre Vorrundenspiele ohne Niederlage. Für die beste Platzierung aus Sicht von Tischtennis Baden-Württemberg sorgte Maikel Sauer. Der 14-jährige Regionalliga-Spieler vom ESV Weil schaffte den Sprung ins Finale, wo er dem Bayern Kilian Ort erst nach einem 9:11 im entscheidenden fünften Satz gratulieren musste. Maikel Sauer, Pierre Kolbinger, Jana Neumaier und Lilli Eise qualifizierten sich für das DTTB TOP 16- Ranglistenturnier am 27./28.11.2010 das in Brunsbüttel ausgetragen wird.

Die kompletten Ergebnisse sind auf der Homepage des STTV hinterlegt.

Schülerinnen

5. Jana Neumaier (DJK Offenburg)
13. Lilli Eise (ESV Weil)
23. Linda Röderer (TTC Willstätt)

Schüler

2. Maikel Sauer (ESV Weil)
11. Pierre Kolbinger (FT 1844 Freiburg)
33. Lucas Luchner (FT 1844 Freiburg)



Das erfolgreiche Team Baden-Württemberg mit (von links) Selma Bijedic, Jana Neumaier, Lilli Eise, Lukas Luchner, Linda Röderer, Pierre Kolbinger, Yuan Wan, Dennis Klein, Florian Bluhm, Tom Mayer, Maikel Sauer. Nicht auf dem Bild: Anna-Lena Frank, Jennie Wolf, Julia Kaim, Luisa Säger

Schulsport

Mit dem neuen Schuljahr beginnt wieder der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Tischtennis. Aufgerufen sind alle Schulen (Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen sowie Gymnasien, Berufliche Schulen und Förderschulen), sich daran zu beteiligen.

In den letzten Jahren ist die Meldezahl zwar einigermaßen stabil geblieben mit ca. 130 Mannschaften, jedoch vor etwa 10 Jahren waren es noch 90 Mannschaften mehr. Viele Schulen, die früher mitgespielt haben, melden schon lange nicht mehr, weil vor allem viele Lehrer sich nicht mehr bereit erklären, die Schüler zu betreuen.

So richtet sich heute meine Bitte an alle Vereine, hier mitzuhelfen. Viele Schüler, die selbst teilweise aktiv TT spielen, wollen schon mitmachen, finden jedoch bei der Schule wenig Unterstützung. Da sollen, ja **müssen** nun die Vereine sich an die Schule wenden und ihre Hilfe anbieten. Sei es, dass sie die Meldungen abgeben, sei es, dass sie sich bereit erklären, einen Verantwortlichen des Vereins oder Eltern abzustellen zur Betreuung der Mannschaften auf Kreisebene und eventuell dann auf der Ebene des Regierungspräsidiums Freiburg oder sogar auf Landesebene.

Jede Schule ist im Besitz der Broschüre „Mach mit“ für das Schuljahr 2010/11. In dieser Broschüre ist ab Seite 102 alles Wichtige für unsere Sportart aufgeführt. In diesem Schuljahr gibt es zusätzlich zu den bisherigen Wettkampfklassen ein sogenannter Einsteiger-Wettbewerb nur für Grundschulen. In einer Vierermannschaft muss ein Mädchen mitspielen und darf nur **ein** Junge gemeldet werden, der eine Spielberechtigung besitzt. Dieser Wettbewerb wird zusätzlich zu dem Wettbewerb für Grundschulen (Wettkampf V) ausgetragen und Grundschulen können selbstverständlich an beiden Wettbewerben mitspielen und dafür melden.

Der Meldeschluss für dieses Schuljahr ist zwar auf den 23. Oktober festgelegt, jedoch wird er für die Sportart Tischtennis verlängert bis zum **20. November**. Die Spiele auf Kreisebene finden im Dezember/Januar statt, das Finale auf der Ebene des Regierungspräsidiums Freiburg (Südbaden) ist Ende Februar in Bräunlingen und das Landesfinale dann Mitte März in Iffezheim..

Sofern Vereine nähere Informationen brauchen oder Fragen zur Meldung usw. haben, können sie sich an die betr. Kreisbeauftragten wenden. Das sind:

Ortenau: Ewald Späth ewald.spaeth@t-online.de

Freiburg/Emmendingen/Breisgau: Christof Schweizer chruteschweizer@web.de,

Lörrach/Waldshut ludwig.schmieder@gmx.de,

Konstanz: Manuel Boxler kleinerboxler@t-online.de

Schwarzwald: Bodo Groß bodo.gross@gmx.de

Es wäre schön, wenn durch diesen Aufruf sich TT-Vereine dafür einsetzen würden, indem sie Kontakt mit den Schulen ihres Ortes aufnehmen, dass bei diesem Schulsportwettbewerb unsere Sportart wieder größere Meldezahlen erreichen könnte und Schüler, die dafür Interesse zeigen, auch mit Hilfe der Vereine mitspielen können.

Ludwig Schmieder

Beauftragter des Regierungspräsidiums Freiburg für Tischtennis bei „Jugend trainiert...“

Minimeisterschaften

Die neue Saison 2010/2011 der Minimeisterschaften hat bereits begonnen.

Veranstalten auch Sie eine Minimeisterschaft für Mädchen und Jungen bis zum Alter von zwölf Jahren. Interessierte Vereine, Schulen und Freizeiteinrichtungen können ab dem 1. Sept. 2010 wieder an den Minimeisterschaften teilnehmen, einer Veranstaltung mit Erfolgsgarantie! Mit über 910.000 begeisterten Kids in 27 Jahren sind die Minimeisterschaften eine der wichtigsten und erfolgreichsten Nachwuchsaktionen im deutschen Sport überhaupt.

Diese Veranstaltung ist eine Förderaktion für wirkliche Anfänger, denn die Teilnehmer dürfen keinen Spielerpass oder eine vergleichbare Spielberechtigung für den Meisterschaftsspielbetrieb besitzen, besessen oder beantragt haben. Erst nach der Teilnahme an einem Ortsentscheid dürfen die Kinder in den Spielbetrieb integriert und für offizielle Wettbewerbe gemeldet werden. Nähere Hinweise gehen aus den Spielregeln in der Ausschreibungsbroschüre hervor. Fordern Sie kostenlos eine Regiebox von der STTV-Geschäftsstelle an.

TSP wird erstmals Ballausrüster des DTTB FINAL FOUR

Die TSP Tischtennis GmbH wird offizieller Ballausrüster des DTTB FINAL FOUR am 2. Januar 2011 in der Stuttgarter PORSCHE Arena. TSP wird neben dem offiziellen Spielball („Made in Japan“) auch die Schiedsrichterstühle und –tische, die Zählgeräte sowie die Ball- und Handtuchboxen stellen.

Die Münchner Vermarktungsagentur contenthouse und das Heilbronner Tischtennisunternehmen einigten sich letzte Woche auf die Zusammenarbeit beim wichtigsten nationalen Pokalwettbewerb im Spitzentischtennis. Neben dem Branding des Tischtennis-Equipments wird die Europavertretung des japanischen Mutterhauses TSP auch auf den Spielfeldumrandungen sowie mit einem Verkaufstand im Eingangsbereich vertreten sein.

Benno Neumüller, Geschäftsführer der contenthouse GmbH: „TSP ist ein junges und innovatives Unternehmen und passt mit seiner Ausrichtung hervorragend zu unserem Veranstaltungskonzept „CUP+CONCERT“. Unser Event bietet TSP als etabliertem Unternehmen in der Tischtennisszene und als neuem Partner der Trendsportart HEADIS, die im Rahmenprogramm des Events mitwirken wird, die perfekte Plattform sich zu präsentieren.“

Im Eingangsbereich wird im Januar auch zum Mitmachen aufgefordert. Neben einem Verkaufs- und Promotionstand wird TSP die neue Trendsportart HEADIS (Kopfballtischtennis) präsentieren. Bei Showkämpfen kann sowohl jeder Besucher zuschauen, als auch selbst aktiv werden.



„Wir freuen uns auf die Ausrüstung des DTTB FINAL FOUR – kurz nach Weihnachten und Silvester bietet das „CUP+CONCERT“-Veranstaltungskonzept die ideale Möglichkeit mit Familien, Freunde oder dem ganzen Verein am Sonntag, 2. Januar 2011 nach Stuttgart zu kommen – wir arbeiten zusammen mit contenthouse und unserem lokalen Partner, dem Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern an einer vollen Halle“, so TSP-Geschäftsführer Florian Wehner

Der Kartenvorverkauf für das DTTB FINAL FOUR am 02.01.2011 in der Stuttgarter Porsche-Arena hat begonnen. Tickets unter:

http://www.easyticket-service-applet.de/jsp_ets_shop/veranst.jsp?mandant=001&kassierer=web&language=de&veranstnr=39780. Die Fans können sich damit ab sofort ihre Plätze für Weltklassetischtennis und einen Show-Act der Extraklasse sichern. Weitere Infos unter www.DTTL.tv.

2. Aus den Bezirken

Bezirk Rastatt/Baden-Baden

Die Gemeinschaft Tischtennis Mittelbaden (GTM) feiert den Saisonabschluss der Sommerrunde 2010 mit den Siegerehrungen der Staffeln in Rheinau/Freistett.

Die Betriebssportgemeinschaft (BSG) DOW Rheinmünster mit Gerd Leiner als Organisator hatte zum Abschlussabend mit den Tischtennisfreunden der GTM nach Rheinau/Freistett einladen.

Zu Beginn war die Besichtigung mit Führung der Fischtreppe Gamsheim im Rhein der erste Höhepunkt des Abends. Vorsitzender Manfred Bäuerle konnte eine stattliche Anzahl von Tischtennisspielern der abgelaufenen Saison mit Partnern und Freunden herzlich begrüßen. Zu Beginn gab er die Staffeleinteilungen für die Winterrunde 2010/2011, die mit 28 Mannschaften in vier Staffeln an den Start geht bekannt und die von Ende September 2010 bis März 2011 veranstaltet wird. Danach erfolgte die Siegerehrung der Mannschaften und Einzelspieler der Sommerrunde 2010 die mit 33 Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen hatten.

Den A - Wettbewerb gewann die Mannschaft der Spielgemeinschaft Karlsruhe mit 8:0 Punkten vor den PH Sportfreunde Söllingen mit 7:1. TTC Marlen I belegte mit 6:4 Zählern den dritten Platz.

Als bester Einzelspieler konnte Alban Stolz, Ötigheim mit 10 : 0 Siegen ungeschlagen die Spielrunde beenden. Die Überraschung war das Ergebnis von Anja Gorenflo von Karlsruhe, die mit 7:1 das zweitbeste Spielergebnis hatte. Überlegenen Sieger der Staffel B - Nord war TTC Muggensturm I mit 8:0 Zählern.

Dahinter landete der SV Michelbach mit 6:2 und TTF Gausbach I mit 4:4 Punkten. Erfolgreichster Einzelspieler mit 9:1 war Gerald Sänger, Gausbach I und Thomas Zetting Muggensturm I mit 6 : 0. Den Spitzenplatz mit 8:0 Punkten errang SV Weitenung in der Staffel B - Süd. Gleich drei Mannschaften mit je 4:4 Punkten folgten. Die TTG Achern, TTV Bühlertal und TB Freistett waren nur durch das Satzverhaltnis getrennt. Erfolgreichster Spieler war Dieter Hollek, Weitenung mit 8:0 vor den spielgleichen Torsten Mehlhorn Bühlertal und Jürgen Kehret, Freistett mit 5:3. Kai Stolz Freistett belegte im zweiten Paarkreuz mit 5:1 den ersten Platz.

Gleich zwei Mannschaften lagen in der Staffel C-Nord an der Spitze. TV Lautenbach und TTC Muggensturm II waren am Ende mit 7:3 Punkten gleichauf. Der TTC Iffezheim Hobby belegte mit 6:4 Punkten Platz drei. Waldemar Paisdzior (10:0) und Jürgen Hertweck (7:3) von Iffezheim waren die erfolgreichsten Spieler in der Spitzengruppe. Walter Dürr Gausbach II und Sigggi Unser , Muggensturm II hatten im zweiten Paarkreuz mit je 8:2 das beste Ergebnis vor Harald Sämann, Lautenbach und Hans Jürgen Spitzen Muggensturm mit je 6:2.

Eine klare Angelegenheit war der Sieg von FV Ottersweier mit 8:0 Punkten in der Staffel C-Süd, die mit Jürgen Gruinger bei 10:0 Siegen auch den erfolgreichsten Spieler stellten. TV Lichtental belegte den 2. Platz mit 6:2 vor TTV Bühlertal II mit 4:4. Im Einzelergebnis kam Erwin Flandrich Bühlertal mit 6:1 auf den zweiten Platz vor Sascha Seitz, Lichtental 6:2. Überlegen war im zweiten Paarkreuz Rainer Decker, Ottersweier mit 7:1, vor Maik Beathalter, Lichtental mit 5:2.

Souveräner Sieger der D-Staffel war Bühlertal III mit 10:0 Punkten vor VVF Forch 8:2 und TTC Marlen II mit 6:4 Punkten. Bern Huber Weitenung II hatte mit 8:2 das beste Ergebnis in der Spitze, gefolgt von Gerlinde Stricker-Yakin, Bühlertal III 7:1 und Markus Bohn Bühlertal III 6:0.

Rudi Schmidt, Forch hatte mit 9:0 Siegen im zweiten Paarkreuz das beste Ergebnis aufzuweisen vor Markus Bohn Bühlertal III mit 4:0 und Isabella Gärtner Iffezheim II mit 4:1.

Zum Schluss der Veranstaltung stimmte Bäuerle die Anwesenden auf das Jahr 2011 ein, in dem das 50 jährige Jubiläum der GTM Mittelbaden stattfinden soll und bat um rege Mithilfe bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Bezirk Oberrhein

Eine besondere Anerkennung ihrer Nachwuchsarbeit wurde der ESV Tischtennisabteilung mit dem "Grünen Band für vorbildliche Talentförderung" von Commerzbank und Deutschem Olympischem Sportbund (DOSB) zuteil. Damit verbunden ist eine Forderpremie von 5000 Euro.

Die Preisverleihung nahm am Samstag Brigitte Euler, Filialeleiterin der Weiler Commerzbank, vor. Die Tischtennisabteilung erhielt den Preis für ihre hervorragende Jugendarbeit unter dem Motto "Groß hilft Klein" die zu zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen geführt hat. Das Prinzip, dass die Spieler der Regionalliga Mannschaft mit den Anfängern trainieren, überzeugte die Jury. Spieler wie Maikel Sauer, Lili Eise oder Dajana Kovac belegten die Qualität der Ausbildung, sagte der stellvertretende Bezirksvorsitzende Gerhard Königer: Mit der prämierten Nachwuchsarbeit gehört der ESV zu den Großen des Tischtennisports. Auch Frank Staudenecker, Vorstandsmitglied des Deutschen Tischtennisbunds, würdigte die Jugendarbeit und Talentförderung, die ihresgleichen suche.



Frank Staudenecker, Brigitte Euler, Gerhard Königer (von links) sowie Dieter Schmidt -Volkmar (rechts) überreichen Doris Spiess das Grüne Band.

Bezirk Schwarzwald

Mixed Turnier der TTG Lenzkirch

Amanda Vogt und Klaus Dieter Stiebler aus Schwenningen, sowie Anne Kathrin Obergfell/Frank Schreiber vom TV St. Georgen heißen die Siegerteams beim Mixed Tischtennisturnier der TTG Lenzkirch - Kappel in der Hochfirshalle in Kappel. Eingeteilt in zwei Gruppen (A=Landesliga aufwärts und B= Bezirksliga abwärts) kämpften die Mixed Doppel um die Punkte, wobei zuerst die Dame gegen Dame und dann die Männer gegeneinander, sowie ein Mixeddoppel ausgespielt wurde. Mit insgesamt 26 Teilnehmer/innen hatte das Turnier eine gute Beteiligung, nach Beginn der Rundenspiele. In der A- Kategorie waren Vogt/Stiebler das herausragende Team, denn sie gewannen alle drei Spiele. Um Platz zwei gab es ein enges Ergebnis, denn drei Mixed waren mit 1:2 Siegen punktgleich, wobei Saskia Hauser/Dieter Gläser aus Blumberg aufgrund des bessern Spiel- und Satzverhältnisses den zweiten Platz belegten. Im direkten Vergleich gab es eine 1:2 Niederlage gegen Vogt/ Stiebler. In der B Gruppe wurde in zwei Gruppen, jeder gegen jeden ausgespielt. Dort erreichten Anne Kathrin Obergfell/ Frank Schreiber gegen Natalie Obergfell/Dirk Morat das Finale. Im Duell des TV St. Georgen gab es einen knappen Sieg von Obergfell/Schreiber. Das unter der guten Leitung von Frank Riesterer/Ralf Sigwarth stehende Mixed Turnier bot eine gute Gelegenheit im Rahmen eines Turnieres das nicht oft gespielte Mixeddoppel auszuprobieren. Der Dank der Teilnehmer galt dem Veranstalter, der einen nicht zu strengen Vergleich an den Platten organisiert hatte.



Anne Kathrin Obergfell (St.Georgen) siegte in der B- Gruppe.



Dieter Gläser (Blumberg) belegte Rang 2 der A-Einteilung

Ergebnisse - Kategorie A

1. Amanda Vogt/ Klaus- Dieter Stieber (Schwenningen)
2. Saskia Hauser/ Dieter Gläser (Blumberg)
3. Heidi Isele/ Bertram Isele (Schluchsee/ Hüfingen)
4. Lisa Basler/ Torsten Weierstall (Blumberg/ Bonndorf)

Ergebnisse - Kategorie B

1. Anne- Kathrin Obergfell/ Frank Schreiber (St. Georgen)
2. Natalie Obergfell/ Dirk Morat (St. Georgen)
3. Petra Henkel/ Markus Gläser (Blumberg)
4. Nadine Hauser/ Frank Mayer (Klettgau)
5. Irina Schimanowski/ Fabian Wientzek (Lenzkirch- Kappel/ Bonndorf)
6. Monja Andris/ Benjamin Braitsch (Lenzkirch- Kappel)
7. Heike Hiltmann/ Hubert Wittwer (Blumberg)
8. Petra Moravcic/ Sebastian Vonderach (Klettgau)
9. Anja Nagel/ Alexander Eichmann (Blumberg)



Short BENTEN

„Optimale Bewegungsfreiheit, durch das dünne und elastische Interlock-Material.“

„Lässigkeit in jeder Hinsicht!“

„passend zum Trikot TSOMA!“

weitere Informationen auf www.tsp-tt.de

3. Aus dem DTTB

Helmut Hampl Tischtennis- Trainer des Jahres.



Der Verband Deutscher Tischtennistainer hat in Kooperation mit der Ausrüsterfirma Tibhar die Wahl des Trainers des Jahres durchgeführt. Helmut Hampl ist damit der erste Trainer, der diese Auszeichnung zum dritten Mal nach 1994 und 2002 erhält. Er tritt die Nachfolge des Vorjahressiegers und ehemaligen Herren- Bundestrainers Istvan Korpa an. Nach einem harten Kopf- an- Kopf- Rennen behielt der Cheftrainer des Hessischen Tischtennisverbandes die Nase vorn, dicht gefolgt von Damen- Bundestrainer Jörg Bitzigeio, Champions League-Gewinner Dirk Wagner (Borussia Düsseldorf) und dem badischen Verbandstrainer Liu Liping. Die Jury setzte sich u.a. aus aktiven und ehemaligen Trainerinnen und Trainern, Vertretern der Medien, der Damen- und Herren Bundesliga, sowie der Firma Tibhar zusammen. Mit der Wahl würdigt die Jury die Leistungen des hessischen Cheftrainers und Trainer des Bundesligisten TG Hanau Helmut Hampl. Neben zahlreichen Siegen auf nationaler und internationaler Bühne in den letzten 3 Jahrzehnten, sind die Erfolge seines Schützlings Patrick Franziska und der Klassenerhalt der TG Hanau in der abgelaufenen Saison, zu nennen. Die vier Kandidaten haben es eigentlich alle verdient, denn ihre Erfolge in diesem Jahr waren herausragend. Helmut Hampl ist jedoch ein Garant für Kontinuität. Seit 30 Jahren prägt die Handschrift von Helmut die Tischtennisszene. Er formte u.a. Jörg Roskopf und Timo Boll zu WeltklassemSpielern. Er ist ein besonderes Trainer-vorbild, da er in erster Linie immer zuerst den Spieler sieht“, so Gert Zender, Präsident des Verbandes Deutscher Tischtennistainer. Die Ehrung erfolgt anlässlich eines Heimspiels der TG Hanau. Der Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes, Thomas Weikert, der Geschäftsführer der Fa. Tibhar, Roland Berg und Gert Zender werden dem neuen „Trainer des Jahres“ die Ehrenurkunde und einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro überreichen.